

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 21.04.2015
Sitzung Nummer:	7 (SSKA/07/2015)
Sitzungsdauer:	17:00 - 19:00 Uhr
Sitzungsort:	Theater der Altmark Stendal, Kaisersaal, Karlstr. 6, 39576 Hansestadt Stendal

Dr. Henning Richter-Mendau
Vorsitzender

Sabine Herzog
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Henning Richter-Mendau

Mitglieder

Frau Edith Braun

ab 17:30 Uhr

Herr Horst Janas

Herr Bernd Prange

Herr Peter Zimmermann

Stellvertreter

Herr Arnold Bausemer

Vertretung für Frau Steffi Friedebold

Herr Thomas Staudt

Vertretung für Frau Annegret Schwarz

sachkundige Einwohner

Frau Grit Dräger

Frau Ramona Reck

Protokollführer

Frau Sabine Herzog

von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann

Herr Dr. Denis Gruber

Gäste

Frau Anette Bütow

Leiterin der Fahrbibliothek des Landkreises Stendal

Herr Frank Hoche

Leiter der Museen des Landkreises Stendal

Frau Nora Knappe

Volksstimme

Frau Sabine Krüger

Leiterin der Kreisvolkshochschule

Herr Alexander Netschajew

Intendant des Theaters der Altmark Stendal

Herr Simeon Simeonow

Leiter der Kreismusikschule "Ferdinand Vogel"

Abwesend:

Mitglieder

Frau Steffi Friedebold

Frau Annegret Schwarz

sachkundige Einwohner

Frau Carmen Kalkofen

Frau Carola Schulz

Frau Jutta Schwarzer

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Kleinstprogramm durch das Theater der Altmark Stendal
 - 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses vom 17.03.2015
 - 6 Jahresbilanz 2014 der Kultureinrichtungen des Landkreises Stendal
 - 6.1 Theater der Altmark Stendal
 - 6.2 Kreisvolkshochschule
 - 6.3 Kreismusikschule "Ferdinand Vogel"
 - 6.4 Museen des Landkreises Stendal
 - 6.5 Fahrbibliothek des Landkreises Stendal
 - 7 Anfragen und Anregungen
 - 8 Rundgang durch das Theater der Altmark Stendal
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Richter-Mendau, eröffnet um 17:00 Uhr die 07. Sitzung des Fachausschusses. Er begrüßt besonders die Leiter/innen der Kultureinrichtungen sowie die Kreistagsmitglieder, sachkundigen Einwohner, die Vertreter der Verwaltung und die Pressevertreterin. Weiterhin dankt er dem Leiter des Theaters der Altmark, Herrn Netschajew, dass die Sitzung heute im Theater stattfinden kann.

zu TOP 2 Kleinstprogramm durch das Theater der Altmark Stendal

Herr Netschajew dankt dafür, dass das Theater der Altmark Stendal heute als Gastgeber der Sitzung fungieren darf und begrüßt zwei Künstler, die mit ihrer Vorstellung – Auszüge aus dem Liederabend "Vatertag", der am 10.5 und 14.5.2015 im Theater der Altmark stattfindet – eine besondere Einstimmung geben. Die Fachausschussmitglieder sind von der künstlerischen Darbietung begeistert.

zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Richter-Mendau stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von den Ausschussmitgliedern fehlen Frau Friedebold, Frau Schwarz, Frau Kalkofen, Frau Schulz und Frau Schwarzer. Frau Friedebold wird durch Herrn Bausemer vertreten und Frau Schwarz durch Herrn Staudt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 4 Änderungenanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Richter-Mendau schlägt vor, über den nicht öffentlichen Teil gleich unter TOP 5 abzustimmen und Anfragen und Hinweise des nichtöffentlichen Teils vorzuziehen, so dass zum Schluss der Rundgang durch das Theater stattfinden kann.

Außerdem bittet er die Berichterstatter darum, nur fünf Minuten Redezeit einzuhalten.

Die Fachausschussmitglieder sind damit einverstanden.

zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses vom 17.03.2015

Herr Dr. Richter-Mendau erklärt, dass es keine Hinweise und Fragen bezüglich der Niederschrift gibt. Der öffentliche Teil als auch der nichtöffentliche Teil der Niederschrift gelten damit als festgestellt.

zu TOP 6 Jahresbilanz 2014 der Kultureinrichtungen des Landkreises Stendal

Herr Dr. Richter-Mendau ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet nacheinander die Leiter/innen der Kultureinrichtungen des Landkreises Stendal um ihre Berichte. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu TOP Theater der Altmark Stendal

6.1

Herr Dr. Richter-Mendau übergibt das Wort an Herrn Netschajew, den Intendanten des Theaters der Altmark (TdA).

Er kann im Folgenden über eine richtig gute Spielsaison 2014 berichten. So wurden im vorigen Jahr 58.154 Zuschauer erreicht, fast 36.000 davon allein in Stendal, der Rest auf Gastspielen.

Von diesen Zuschauern waren die Hälfte Kinder und Jugendliche.

Herr Netschajew betont: „Wir dürfen die Kinder nicht den Privatsendern überlassen, sondern müssen unseren kulturellen Auftrag ernst nehmen.“ Das tue das Theater insbesondere mit den Klassenzimmerstücken, die keineswegs „weichgespülte Themen“ böten, sondern sich u.a. mit Demokratie und Rechtsextremismus befassten. Insgesamt erspielte das Theater, das vom Land, den beiden altmärkischen Landkreisen und der Hansestadt Stendal gefördert wird, durch Eintrittsgelder rund 532.000 Euro. Das TdA hat ca. 70 Angestellte. Von dem Geld, mit dem das TdA wirtschaftet, fließen ca. 80 % in Personalkosten.

Herr Dr. Richter-Mendau dankt für die Ausführungen und die beeindruckenden Zahlen.

Die qualitätsvolle Arbeit des Theaters muss auch weiterhin Unterstützung finden und mit Leben erfüllt werden.

Er freut sich über die vielen Aktivitäten, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.

Da es keine Anfragen gibt, beendet Herr Dr. Richter-Mendau den TOP 6.1.

zu TOP Kreisvolkshochschule

6.2

Herr Dr. Richter-Mendau übergibt das Wort an Frau Krüger, Leiterin der Kreisvolkshochschule (KVHS). Es folgt ihr Jahresbericht (Anlage).

Zunächst stellt Frau Krüger kurz die Struktur der KVHS vor.

Die Einrichtung, mit der Hauptgeschäftsstelle in Osterburg, arbeitet an 25 verschiedenen Unterrichtsstandorten mit 80 nebenberuflichen Dozenten. Über 3300 Teilnehmer nahmen an 342 Kursen und Vorträgen teil und bildeten sich dabei in 6.360 Unterrichtsstunden fort.

Die KVHS steht für die Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen berufliche Weiterbildung, allgemeine, politische, kulturelle und kreative Bildung sowie Gesundheitserziehung und Freizeitgestaltung.

Im Jahr 2015 sind die Aktivitäten auf das Landesprojekt zur Alphabetisierung sowie auf die „Sprachliche Erstorientierung für Asylsuchende“ gerichtet.

Sie lobt die gute Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten mit den Mitarbeiter/innen der Stadt- und Kreisbibliothek, der Museen des Landkreises Stendal, der Kreismusikschule, der Schulen und anderer Institutionen.

Herr Dr. Richter-Mendau dankt Frau Krüger für die Ausführungen und stellt den Bericht zur Diskussion. Er selbst fragt, ob die Alphabetisierungskurse kostenlos sind.

Frau Krüger bejaht.

Herr Dr. Gruber spricht Frau Krüger ebenfalls den Dank für den Bericht aus. Er verweist darauf, dass insbesondere Asylsuchenden eine Sprachförderung angeboten werden sollte.

Frau Krüger würde sich sofern es irgend möglich ist, also auch zum Beispiel die Finanzierung gesichert ist, als KVHS einbringen bzw. versuchen, Kurse zu organisieren.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, beendet Herr Dr. Richter-Mendau den TOP 6.2.

zu TOP Kreismusikschule "Ferdinand Vogel" **6.3**

Herr Simeonov, Leiter der Kreismusikschule (KMS) „Ferdinand Vogel“ des Landkreises gibt einen Sachbericht über die Arbeit der KMS im Jahr 2014 (Anlage).

Die KMS hat ihren Sitz in Havelberg und ist an 17 Unterrichtsstätten im Landkreis aktiv und hat Kooperationsverträge mit sechs Grundschulen. Sie hat das Zertifikat als staatlich anerkannte Musikschule und ist mit Schülern im diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg vertreten. Darauf könne man sehr stolz sein.

Er informiert die Fachausschussmitglieder darüber, dass es für ihn der letzte Besuch einer Fachausschusssitzung war, da er zum Schuljahresende in den Ruhestand geht.

Herr Dr. Richter-Mendau dankt für den Bericht und stellt selbst folgende Frage:
Wer pflegt die Homepage der Kreismusikschule im Internet?
Der letzte Eintrag ist aus dem Jahr 2012 und den Eintrag müsse man unbedingt aktualisieren.

Herr Simenov antwortet darauf, dass er hoffentlich bald einen Nachfolger bekommt, der sich auch um dieses Problem kümmern wird.

Herr Dr. Gruber bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit und berichtet, dass die Nachfolgerfrage nahtlos gelöst wird.

Herr Dr. Richter-Mendau spricht noch einmal alle guten Wünsche für die Zukunft aus.
Da es keine weiteren Diskussionsbeiträge gibt, beendet er den TOP 6.3.

zu TOP Museen des Landkreises Stendal **6.4**

Herr Dr. Richter-Mendau übergibt nun das Wort an Herrn Hoche, Leiter der Museen des Landkreises Stendal.

Herr Hoche gibt einen ausführlichen Jahresrückblick 2014 (Anlage).

Dabei werden die Schwerpunkte: Ausstellungen, Besuchszahlen, Depotbereich und Veranstaltungen bzw. Öffentlichkeitsarbeit betrachtet. Bei der Arbeit der Museen wird viel Wert auf das Zusammenwirken mit regionalen Institutionen, Vereinen und Interessengemeinschaften sowie auf die Beteiligung an Veranstaltungen und Jubiläen in der Altmark und in Sachsen-Anhalt gelegt.

Mit neun Sonderausstellungen lockten die beiden Museen voriges Jahr 14500 Besuchern an. Für den Museumsstandort Havelberg erwarte er in diesem Jahr, bedingt durch die BUGA natürlich einen Rekord, da das Prignitz – Museum direkt im BUGA - Gelände liegt. Es wurde von Oktober 2014 bis April 2015 verschiedene Arbeiten durchgeführt, die das Museum aufwerten.

Herr Dr. Richter-Mendau dankt Herrn Hoche für die Ausführungen und bittet um Diskussionsbeiträge.

Herr Dr Gruber fragt, wie denn die Eröffnung der BUGA angelaufen ist.

Herr Hoche antwortet, dass am Tag der offenen Tür am 17.04.2015 ca. 380 Besucher das Museum besichtigt haben und dass die Eröffnung der BUGA in Havelberg am 19.04.2015 gut besucht war. Auf dem Domgelände wird es auch noch einige Veranstaltungen geben, so z.B. zu Pfingsten, so dass in den nächsten Monaten mit vielen Besuchern gerechnet wird.

Da es keine weiteren Anfragen und Hinweise gibt, beendet Herr Dr. Richter-Mendau den TOP 6.4.

zu TOP 6.5 Fahrbibliothek des Landkreises Stendal

Zur Berichterstattung übergibt Herr Dr. Richter-Mendau das Wort an Frau Bütow, Leiterin der Fahrbibliothek des Landkreises Stendal.

Frau Bütow kann in ihrem Jahresbericht auf konstant gute Ausleihzahlen verweisen (Anlage). Rund 51.000 Ausleihen gab es und mehr als 1000 aktive Leser zählen zum Kundenstamm. Dass es etwas weniger als in den Vorjahren sind, habe daran gelegen, dass es am Bus Probleme mit der Batterieversorgung und der Neubesetzung der Fahrerstelle gegeben habe. 99 Orte im Landkreis fährt der Bücherbus an. Genutzt wird das breite und stets aktualisierte Medienangebot zur Hälfte von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre und zu einem Fünftel von über 60-jährigen. Vor allem werden die Menschen erreicht, die nicht so mobil sind, also Kinder und Senioren.

Herr Dr. Richter-Mendau dankt für den interessanten Vortrag und findet das Engagement für die Versorgung der Bevölkerung auf dem Lande mit Medien einwandfrei.

Die Fachausschussmitglieder stimmen dem zu.

Da es keine weiteren Diskussionsbeiträge gibt, beendet Herr Dr. Richter-Mendau den TOP 6.5.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Frau Braun äußert sich zur Thematik der Umwandlung der Sekundarschule Osterburg in eine Gemeinschaftsschule. Sie möchte den Werdegang dargestellt wissen und vermutet laut Aussage der Schule, dass die Verwaltung schon zwei Jahre an dem Konzept mitgearbeitet und die Entwicklung mit getragen hätte, ohne den Fachausschuss über die Aktivitäten zu informieren.

Ihrer Meinung nach wurde der Fachausschuss erst am 16.12. 2014 informiert.

Außerdem betrachtet Sie den Wunsch der Umwandlung der Sekundarschule Osterburg in eine Gemeinschaftsschule als Eingriff in die gültige Mittelfristige Schulentwicklungsplanung 2014/15 bis 2018/19.

Herr Dr. Gruber antwortet darauf, dass es im nächsten Fachausschuss eine Antwort auf diese Frage geben wird.

Herr Dr. Richter-Mendau ist verwundert, dass Frau Braun nichts über die Absicht der Umwandlung der Sekundarschule Osterburg in eine Gemeinschaftsschule erfahren habe, zumal sie vor zwei Jahren selbst die Fachausschussvorsitzende war.

Frau Braun erwidert, sie habe in ihrer Amtszeit als Fachausschussvorsitzende keine Kenntnis davon gehabt und erstmals am 16.12. 2014 vom Antrag der Schule erfahren.

Herr Janas ist verwundert, dass Frau Braun nichts davon wusste. Unabhängig davon hat die Schule auf der Gesamtkonferenz den Beschluss gefasst, erneut einen Antrag auf Umwandlung zu stellen und zwar zum Schuljahr 2016/17.

Er fragt nach der Genehmigung der Außenstellen in Rochau und Wust.

Herr Dr. Gruber antwortet darauf, dass die Entscheidung über die Anträge vom Landesschulamt bzw. Ministerium noch ausstehen. Dies gilt für alle Anträge, die gestellt wurden. Wenn es neue Erkenntnisse gibt, wird der Fachausschuss selbstverständlich darüber informiert.

Durch Herrn Zimmermann wird in Frage gestellt, ob Gemeinschaftsschule und Sekundarschule gleichberechtigt nebeneinander geführt werden können.

Frau Dr. Bergmann antwortet darauf, dass diese Möglichkeit besteht, weil es zwei Schulformen sind. Eltern können deshalb zum Beispiel auf der Schullaufbahnerklärung ankreuzen, ob ihr Kind ab der 5. Klasse eine Sekundarschule oder eine Gemeinschaftsschule besuchen soll. Formalrechtlich ist das in Ordnung.

Herr Dr. Richter.- Mendau zweifelt die Kapazität des Fachgymnasiums an den Berufsbildenden Schule II in Stendal an. Es ist scheinbar übertoll. Er hätte Signale bekommen, dass ein normaler Schulabgänger kein Zugang mehr zum Fachgymnasium mehr bekäme.

Durch die Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Tangerhütte stellt sich die Frage, wieviel Schüler in den letzten zwei Jahren überhaupt dort angekommen sind. Durch die Kooperation mit Gemeinschaftsschulen ist nicht klar, wo das hinführt.

Frau Dr. Bergmann antwortet darauf, dass in der Sitzung am 16.06.2015 der 1. Entwurf der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen I und II des Landkreises Stendal beraten werden soll und schlägt vor, dass in diesem Zusammenhang die aufgeworfenen Fragen mit beantwortet werden können.

Herr Dr. Richter-Mendau ist damit einverstanden.

Herr Staudt stellt an Frau Bütow die Anfrage, ob die Fahrtroute des Bücherbusses kurzfristig geändert werden könne, da seit ca. 6 Wochen die Bücherei in der Stadt Tangermünde geschlossen ist und ob eventuell die Stadt auch von der Fahrbücherei angefahren werden könnte.

Frau Bütow antwortet, dass das theoretisch möglich sei, aber der Tourenplan ist praktisch schon bei der Bevölkerung gebucht und lässt sich schwer ändern.

Frau Braun ist der Meinung, dass sei Angelegenheit der Stadt Tangermünde.

Herr Dr. Gruber berichtet, dass man heute beraten habe, die Fachausschusssitzung am 19.05.2015 eventuell ausfallen zu lassen und die planmäßige Sitzung vom 16.06.2015 auf den 09.06.2015 zu verlegen.

Auf die Tagesordnung soll dabei u.a. genommen werden:

- Mittelfristige Schulentwicklungsplanung der Berufsbildenden Schulen für die Schuljahre 2016/17 bis 2020/21 für den Landkreis Stendal
- KEK - Schwerpunkte Schulverwaltungs- und Kulturamt
- Namensgebung für die Sekundar- und Gemeinschaftsschule Seehausen
Die Schule soll den Namen „J.J. Winckelmann“ erhalten.

Die Überlegung wurde deshalb getroffen, da ansonsten die Beratungsfolge Fachausschuss vor KVPA nicht gewährleistet wäre, um dem Wunsch der Schule zu entsprechen, die mögliche Zustimmung zur Namensgebung noch vor der Sommerpause zu erhalten.

Hier wird die Beratungsfolge sein:

Kreis-, Vergabe und Personalausschuss	11.06.2015
Schul-, Sport und Kulturausschuss	16.06.2015
Kreistag	25.06.2015

Frau Braun und Herr Dr. Richter-Mendau äußern, dass es ihnen nicht möglich sein wird, den Sitzungstermin am 09.06.2015 zu wahren, man aber auch kein Problem sehen würde bei der Namenswahl der Schule.

Es wird allgemein dafür plädiert, den Sitzungstermin am 16.06.2015 zu belassen.

Herr Dr. Gruber stellt fest, dass die Taktungsfolge dann so entschieden wird, dass der Termin am 19.05.2015 entfällt und der Fachausschuss am 16.06.2015 stattfindet.

Die Fachausschussmitglieder sind mit der Terminvorgabe einverstanden.

Er schlägt weiter vor, dass es zukünftig einen gesonderten Tagesordnungspunkt „Informationen der Verwaltung“ geben sollte.

zu TOP 8 Rundgang durch das Theater der Altmark Stendal

Der Rundgang durch das Theater findet von 18.30 bis 19:00 Uhr statt. Unter der Führung von Herrn Netschajew schauen sich die Fachausschussmitglieder z.B. folgende Räume an:
Klassenzimmer, Rangfoyer, große Bühne, Kulissenlager, Obermaschinerie.

Herr Dr. Richter-Mendau bedankt sich bei Herrn Netschajew für die Führung durch das Theater. Alle Anwesenden sind begeistert, auch einmal hinter die Kulissen des Theaters schauen zu können. Er bedankt sich bei allen Diskussionsrednern für die lebhaften und konstruktiven Berichte und beendet die Sitzung um 19:00 Uhr.